

Handbuch

Hier fühlt sich ein
Schwein sauwohl





Inhalt

Nutzungskonditionen

1. Kosten	3
2. Verantwortliche Person benennen!	3
3. Abholung und Rücktransport.....	3
4. Sicherung vor Ort.....	3
5. Gebrauchsanleitung.....	4
6. Tiere	7
7. Verantwortung.....	8
8. Versicherung.....	8
9. Reinigung und Desinfektion	9

Zubehör-Liste

Checkliste: Prüfen und Quittieren	10
---	----

Technische Maße

▶ Bucht gemäß Tierschutznutztierverordnung.....	13
▶ Anhänger	14

Transport-Hinweise

Lesen und Quittieren.....	15
---------------------------	----

Übernahmeprotokoll

Unterschreiben bei Übergabe und Übernahme	16
---	----

Reservierung.....	17
--------------------------	-----------



Nutzungskonditionen

1. **Die Nutzung des "Schweine-Mobil"** erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zur Information über die moderne Schweinehaltung (am Beispiel der einstreulosen Mastläuferhaltung):

- Kautions: 1.000 Euro
- Kostenbeteiligung für Wartung: 200 Euro (Sponsoren frei)

2. **Benennung einer verantwortlichen Person** für die gesamte Dauer der Nutzung (Name und Kontaktdaten / incl. Mobil-Phone:)

.....
.....

3. **Abholung und Rücktransport des "Schweine-Mobil"** -
seuchenhygienisch einwandfrei gereinigt und desinfiziert - am
vorgegebenen Ort (in d. R. DLG-Testzentrum Groß-Umstadt bei
Frankfurt/M.) nach vorheriger Terminabstimmung mit der FNL

Ansprechpartner FNL:

Monika Larch

Tel. 030/ 8866355-20; Mobil 0152/33968172; E-Mail:<m.larch@fnl.de>

Ansprechpartner DLG-Testzentrum, Max-Eyth-Weg 1, 64823 Groß-Umstadt:

Iris Beckert

Tel. 069 / 24788-639;E-Mail:<i.beckert@dlg.org>

4. **Sichere Aufstellung des "Schweine-Mobil"**

- Sicherung gegen Wegrollen (Handbremse), ggfs. mit Bremsklötzen
- waagerechte Positionierung des Anhängers (4 Eckstützen)
- Positionierung der Besucherbühne ggfs. schwach abfallend, so dass sich die Seitenwand auch bei ausgeklappter Bühne schließen und verriegeln lässt (Stützen unter der Bühne)
- Sicherung der Besucherbühne mit seitlichen Schutzgittern
- Bei Bedarf (ggf. nachts) seitliche Stolpersicherung an den Treppen zur Besucherbühne
- Stromversorgung (400 Volt, 16 Ampere Drehstrom)



Nutzungskonditionen

- Erdung der Elektrik (Erdungskabel und –stange beim Zubehör; Anschluss am Holm vorne rechts neben dem Wasseranschluss)

Achtung, bei längerer Standzeit (Nutzung oder "Einlagerung") in jedem Fall die 4 Eckstützen zur Entlastung der Reifen herunterdrehen!

5. "Gebrauchsanleitung"

a) Öffnen und Schließen der Seitenwand:

- Spritzschutz am unteren Rand lösen bzw. andrücken (Klettverschluss)
- Verriegelung unten Mitte (langen Haken zum Öffnen bzw. Schließen der Klappe nutzen).
- Sicherung der geöffneten Wand mit U-Schiene an rechter Federstütze.
- Achtung, die Seitenwand kann bei ausgeklapptem Podest geschlossen und verriegelt werden, z. B. zum Schutz der Tiere.

b) Aus- und Einklappen des Podestes mit Treppen

- Sicherungsbänder an 4 Stützen
- Verriegelung rechts und links
- Podest halb absenken für Ent- und Verriegelung der Stützen, jeweils mit o b e r e m Sicherungsstift
- Ausgleich von Gelände-Unebenheiten durch Anpassung der Stützenlänge mit u n t e r e m Sicherungsstift
- 2 Sicherungsbänder und –Halterungen mit je 2 Schrauben für Treppen sorgfältig aufbewahren!
- 2 Sicherungsgeländer seitlich

c) Aus- und Einklappen des Deichseltisches

- seitliche Verriegelungsschrauben (2) nicht an Tisch belassen, sondern diebstahlsicher aufbewahren!
- Türstütze (mit Sicherungsband und –stift) sichern



Nutzungskonditionen

d) Schutzplanen für Deichseltisch sowie Podest unten und Podest oben seitlich (dehnbar, straff spannen)

e) Einstreu und Reinigung

- Platte auf seitlichem Gang kann angehoben werden.
- Kunststoffroste können mit speziellen Zubehör-Haken angehoben werden (für Einstreu von saugfähigem Material und Geruchsbinder, z.B. Strohpellets und „Stalosan“ oder „Desinfloor“)
- Abflusstoppfen (hinten rechts) kann mit Zubehör-Haken entfernt werden.
- sorgfältige Trocken- und Nassreinigung sowie **Desinfektion aller Flächen** mit zugelassenem, wirksamen Desinfektionsmittel, z. B. 1 % - Lösung ECOCID S (300 - 400 ml/m²) oder „Virkon S“.
- Achtung, Wasserleitung entleeren!! (Tränken und Zulaufventil); Futterbehälter leeren und säubern!

f) Elektrik (Klimasteuerung und Beleuchtung)

- Stromversorgung (400 Volt, 16 Ampere Drehstrom).
- Seitenluke für Stromkabel
- Sicherungskasten im Vorraum (für verschiedene Geräte)
- Erdung beachten; Anschluss vorne rechts unter dem Fahrzeug; Erdungskabel beim Zubehör.
- Lüfter-Steuerung mit Fernbedingung (im Vorraum an der Innenwand) durch zweimaligen Tastendruck auf "manuell" und auf „100%“ Leistung schalten; nachts ggfs. geringer; mind. 20%! (rote Leuchten der Fernbedienung beachten).
Abschaltung des Lüfters und automatischer Verschluss der Dachluke durch nochmaligen Tastendruck („off“).
- Temperatursteuerung mit Lüftungsklappen sowie Heizkörpern zur Anwärmung der Zuluft erfolgt durch separate Reglereinheit im Vorraum.



Nutzungskonditionen

Über Touch-/Drehregler: „Menü“ anwählen, dann „Temperatur Innen“ wählen und speichern. Alle weiteren Menü-Funktionen sind nicht relevant.

Achtung: „Alarm“-Blinklicht erlischt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist; dazu muss die separate Lüftersteuerung beachtet werden (siehe oben)!!

Achtung: Brandrisiko bei Material-Lagerung an oder auf Heizkörpern; ggfs. Heizkörper abschalten!

Achtung: Überhitzungsgefahr bei geschlossener Seitenwand und falscher Einstellung (Temperatur; Lüfter) beachten!!

- Der Steuerungscomputer links über der Schweinebucht dient lediglich der Simulation und hat außer der Temperaturmessung keine Funktion.
- Die Lichtschalter befinden sich im Vorraum rechts neben und über der Innentür. Das Nachtlicht (Rückwand rechts) schaltet sich automatisch an, wenn die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet wird.

g) Wasserversorgung

- Wasseranschluss vorne rechts unter dem Fahrzeug (3/4 Zoll-Bajonett-Adapter mit Schlauchschelle beim Zubehör; bitte beim Abbau beachten!!).
- Drei "Zapfstellen" im Innenraum, davon eine Zuleitung mit Absperrventil zu den Tränken. Achtung, Ventil ggfs. nur gering öffnen, zur Vermeidung von Tropfverlusten. Ein Wasserschlauch als Zubehör (für diversen Wasserbedarf).

Nutzungskonditionen

6. Bei Nutzung mit Mastläufern

- Frühzeitige Vorbereitung einer Mastläufergruppe (30 - 40 kg; gesund, sauber, verletzungsfrei, max. 1/3 Schwanz kupiert); ggfs-Reservegruppe vorbereiten!
Achtung, zu große Tiere könnten die Buchtenwand überwinden (zur Sicherheit nachts die Seitenwand schließen)!
- Frühzeitige Klärung der Veterinärbedingungen für die Ausstellung der Tiere.
- Öffnung der seitlichen Buchtenwand zur Ein- und Ausstallung der Tiere
- Sicherung der Wasser- und Stromversorgung
- Wahl eines witterungsgeschützten Aufstellungsortes (ggf. Nutzung der seitlichen Planen).
- Sicherung der Tierpflege und -versorgung (ggf.- einschließlich Nachtwache und tierärztlicher Versorgung) sowie der Sauberhaltung.
- Nachts ggfs. Schließung der Seitenklappe zum Schutz der Tiere vor Witterungseinfluss und sonstigen Störungen.
- Einstreu der Güllewanne mit saugfähigem, geruchsneutralem Material, z.b. Strohpellets und „Stalosan“ oder „Virkon S“ (Platte auf seitlichem Gang sowie Kunststoffroste können angehoben werden).
- Achtung: Geruchsreduktion durch proteinreduziertes Futter!
Kot ggfs. mehrmals täglich vom Boden entfernen!
Bei Nutzung in einer Halle ist ein „Hagola“-Abluftfilter verfügbar. Kontakt über FNL, Frau Larch oder Fa. Hagola, Herr N. Harms, Tel. 05442/8047916, Mobil: 0174/3192028, E-Mail: <nharms@hagola-biofilter.de>
- Nur Tagesbedarf in den Futterautomat geben; Dosierung zunächst auf null stellen, um Dosiermenge zu testen! Ggfs. Heranführung der Tiere an das Futter
- Achtung, vor Einstellung von Tieren Sauberkeit des Tränkewassers überprüfen!



Nutzungsbedingungen

- Sicherung tiergerechter Haltungsbedingungen (u. a. hinsichtlich Wärme / Kälte / Zugluft; ggf. Nutzung der installierten Heizung und Lüftung).
- Sicherung einer seuchenhygienisch unbedenklichen Verwertung der Tiere nach Ende der Nutzung.
- Sicherung einer seuchenhygienisch einwandfreien Säuberung und **Desinfektion** des Anhängers und der Bucht inkl. Wasserleitung und Futterbehälter (siehe Nr. 5e "Gebrauchsanleitung" sowie gesonderte Info auf S. 9).

7. Sicherung einer verantwortungsbewussten, schonenden Nutzung des "Schweine-Mobil" einschließlich Zubehör (Sicherung vor Beschädigung und / oder Verlust).

8. Versicherung für die Dauer der Nutzung

(Haftpflicht für Schäden an Tieren, Personen, Geräten sowie Risiko der Krankheitsverschleppung durch die Tiere usw.)

Reinigung und Desinfektion

Eine Reinigung und Desinfektion ist **nach jedem** (!) Gebrauch (auch bei Nutzung ohne Tiere) aus Seuchenschutzgründen verpflichtend vorgeschrieben.

Vor der Desinfektion ist der Anhänger (innen und außen) mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen. Das gilt besonders für den Fußboden (von allen Seiten), die Futtertröge und die Besuchergänge sowie Räder und Radkästen. **(bitte nutzen Sie auf den Plakatflächen KEINEN Hochdruckreiniger!)**

Zubereitung am Beispiel von „Ecosid“ (Vorrat befindet sich im Anhänger)

Ohne Tieraussstellung:

Ansetzen der 1 %igen Desinfektionslösung für die Rückenspritze (Zubehör!) nach folgender Anleitung:

Für eine 1%-ige Lösung Wasser wie folgt mit Pulver (Zubehör!):

	Abwiegen	Abmessen
		
5 Liter	50 g	55 ml
10 Liter	100 g	110 ml
20 Liter	200 g	220 ml

Es ist ausreichend, mit der Rückenspritze die Lösung „gut nass“ aufzubringen und die Lösung dann trocknen zu lassen. **(Vorsicht bei den Elektrobauteilen: Thermostate, Lüftung, Klimasteuerung)**

Mit Tieraussstellung:

Bucht entleeren und Boden entfernen (siehe Aufbauanleitung).

„Einstreu“ aus Aluminiumwanne entfernen und unschädlich beseitigen (Hausmüll!) Das Material gehört nicht in Ställe oder auf den Misthaufen!

Anschließend Anhänger innen und außen reinigen und desinfizieren. **24 Stunden** antrocknen lassen.

Die Nutzung des Anhängers innerhalb von 48 Stunden an zwei verschiedenen Standorten ist aus seuchenhygienischen Gründen strengstens untersagt!

Für die Anhängerdesinfektion (innen / außen / Futtertröge / Beschäftigungsmaterial) müsste eine 15 – 20 Liter Desinfektionslösung (2 x Rückenspritze befüllen) ausreichen.

10 Liter á 100 g Pulver „ECOSID S“



Zubehór - Liste

1. Papiere

1.1 Anhängerschein

1.2. Versicherungsnachweis

1.3. Benutzerhandbuch und technische
Gebrauchsanweisung des Herstellers

2. Zusatzspiegel für Überbreite

3. Schlüssel / Schlösser (je 2)

3.1. Diebstahlsperre an Anhängerkappe
+ 1 Kupplungskopf (rot)

3.2. Außentür (Griff nach oben)

3.3. Innentür (Griff nach oben)

3.4. Seitenwand

3.5. Zahlenschloss mit Sicherungskette
(Code: 123)

4. Speziálschlüssel für Zuleitungsluke

5. Haken

5.1. 1 x zum Öffnen bzw. Schließen
des Seitenteils

5.2. 2 x zum Anheben der Plastikroste
und der Abfluss-Verschlusskappe

6. Sicherungstifte,-Bänder u. -Schrauben

6.1. 4 x für Podeststützen (Bänder +
Stifte)

6.2. 1 x für Deichseltisch-Stütze
(Band, Stifte, 2 Schrauben)

6.3 2 Distanzhalter mit je 2 Flügel-
Schrauben und Sicherungsbändern
für eingeklappte Treppe

Zubehör-Liste

- | | | |
|---|--------------------------|----------------------|
| <u>7. Kurbel für Eckstützen</u>
(Tür-Innenseite) | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>8. Verschlusskappe für Gülle-Ablaufrohr</u>
(hinten rechts) | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>9. Schutzplanen</u> | | |
| 9.1. Deichseltisch (1x) | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 9.2. Podest unten seitlich (2x) | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 9.3. Podest oben seitlich (2x) | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>10. Podestgeländer (2x)</u> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>11. Unterlegkeile (2x an Schutzblechen)</u> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>12. Diverses Stall-Werkzeug</u> | | |
| 12.1. Eimer (3) + Desinf.- Wanne | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 12.2. Gummi-Schieber | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 12.3. Besen | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 12.4. Stiefelreiniger | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 12.5. 2 Schutzanzüge + Plastik-
Überschuhe | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| 12.6. Sonstiges | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>13. Diverses Beschäftigungsmaterial</u> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>14. Erdungskabel mit Bodenstange</u>
(Anschluss an Holm vorne rechts
unten, neben dem Wasseranschluss) | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>15. Wasserschlauch (5m)</u> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |
| <u>16. 3/4-Zoll-Bajonettadapter für
Wasseranschluss</u> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> |



Z u b e h ö r - L i s t e

17. Fernbedienung für Lüftung
(Innenwand vorne)

18. 9 Tonschweine mit Verpackung
(bei Nutzung ohne lebende Tiere)

19. Rollup „moderne Schweineproduktion“

20. Desinfektionsmittel-Vorrat

Ort, Datum

Name / Unterschrift

Übergabe

Name / Unterschrift

Übernahme

Technische Maße gemäß TierSchNutzV

1. **Größe der Mast-Bucht:** ca. 7,5 m², dav. 0,24 m² Fressautomat
Gewicht der Mastschweine: 30 – 50 kg (Belegungsdichte für die Mast: max. 9 Tiere)

Gesetzliche Mindestfläche:

- ab 50 - 100 kg Tiergewicht: 0,75 m² /je Tier frei verfügbar

2. **Bodengestaltung der Bucht:**

- Vollperforation:
50 % Betonspalten, davon 0,24 m² Fressplatz ohne Perforation (insges. ca. 12,7 % Perforationsgrad)
50 % Kunststoffroste (ca. 36 % Perforationsgrad)

Achtung: Kunststoffroste sind nicht typisch für Mastbuchten
(wurden zur Reduktion des Anhängergewichts verwendet).

Gesetzliche Vorgabe für die Bodengestaltung (Mast ab 30 kg):

- Mind. 50 % als Liegefläche mit max. 15 % Perforation
- Max. 18 mm Schlitzweite; mind. 8 cm Balkenbreite (Auftrittfläche)
- Trockener Liegebereich; keine vermeidbare Berührung mit Kot und Harn
- Keine Verletzungsgefahr

3. **Fütterung**

- Breiautomat mit 2 Tränken; 2 zusätzliche Tränkenippel

Gesetzliche Vorgabe:

- Mind. 1 Selbsttränke pro 12 Tiere



Technische Maße gemäß TierSchNutzV

4. Temperatur im Liegebereich

Gesetzliche Vorgabe für die Mast ab 20 kg: Mind. 16°C

5. Beschäftigungsmaterial

Gesetzliche Vorgabe:

Jederzeit Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem Beschäftigungsmaterial, das untersucht und bewegt werden kann sowie veränderbar ist und damit dem Erkundungsverhalten dient.

A n h ä n g e r – M a ß e

Technische Maße des Anhängers

Gesamtgewicht incl. Bucht	ca. 3,2 t
Gesamtlänge	6,50 m
Gesamthöhe (incl. Lüftungsluke)	3,20 m
Gesamtbreite	2,55 m
Gesamtbreite mit ausgeklappter Bühne und Treppe	ca. 6,5 m
Höhe der Buchtenwand	ca. 90 cm



Transport-Hinweise



- Zugfahrzeug in geeigneter Größe auswählen; möglichst Allrad; Anhängelast beachten (Vito, Transit, Pajero. o.dgl.)!
- Ca. 3 t Gesamtgewicht des Anhängers (3,5 t zulässig Ges.-Gew.)
- Max. 80 km/h (weg. Schleudergefahr)!
- **Ü B E R B R E I T E !** (Zusatzspiegel im Anhänger)
- Alle 4 Eckstützen hoch!
- Handbremse lösen!
- Stützrad hochdrehen (Rad zeigt nach vorne)!
- Verriegelungen sichern (Seitenteil; Tür; Zuleitungsluke; Deichseltisch)!
- Anhängerkappe (Diebstahlsperre) entriegeln!
- Brems-Sicherungsseil um Anhängerkupplung legen!
- Zubehör auf Vollständigkeit prüfen (siehe Zubehörliste)!
- Technische Gebrauchsanweisung beachten!
- Übernahme-Protokoll prüfen und abzeichnen!

Fahrer (Name / Unterschrift / Datum)

.....



Ü b e r n a h m e - P r o t o k o l l

- 1. Transporthinweise beachtet _____
- 2. Technische Gebrauchsanweisung beachtet _____
- 3. Nutzungsbedingungen beachtet _____
- 4. Zubehör-Vollständigkeit (Anhänger; Bucht) _____
- 5. Seuchenhygienisch einwandfreie Reinigung und Desinfektion wird bestätigt _____
- 6. Beschädigungen innen / außen (Anhänger; Bucht; Wände; Technik; Zubehör) _____
- 7. Einweisung erhalten bzw. gegeben _____

Ort, Datum

Name / Unterschrift

Übergabe

Name / Unterschrift

Übernahme



Reservierung

Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V.

Monika Larch
Wilhelmsaue 37
10713 Berlin

Tel.: +49 30 88 66 355-20
Fax: +49 30 88 66 355-90
E-Mail: m.larch@fnl.de
www.fnl.de



Fördergemeinschaft Nachhaltige
Landwirtschaft e.V.

Anfrage zum Verleih des Schweine Mobils

Zeitraum des Verleihs

Entleiher (Kontaktdaten)

von

bis

Veranstaltung

Ort der Nutzung

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Datum / Unterschrift

Faxanfrage
030-886635590

An:

Fördergemeinschaft Nachhaltige
Landwirtschaft e.V. (FNL)
Wilhelmsaue 37
10713 Berlin